

MyCoRe-Datenblatt

MyCoRe:	My Content Repository , sprich ['maikɔ:r]
Lizenz:	Freie Software unter der <i>GNU General Public License</i> (GPL)
Entwickler:	MyCoRe-Community
Homepage:	http://www.mycore.de
Kategorie:	Webanwendung für digitale Bibliotheken, Content-Management, Dokumenten-Management, Dokumentenserver, Publikationsserver, Archive, Institutionelle Repositorien
Sprache:	Sprache der MyCoRe-Anwendung ist anpassbar, Dokumentation in deutsch
Aktuelle Version:	2014.06
Betriebssystem:	Windows, Unix, Linux, Mac OS X
Systemanforderung:	Web Application Server: Apache Tomcat, Jetty oder IBM WebSphere Datenbank: MySQL, IBM DB2, Oracle, HSQLDB (ist in MyCoRe enthalten) oder eine andere relationale Datenbank Java 7 SDK, Apache Ant, SVN-Client
Download:	http://mycore.sf.net
Demo-Anwendung:	DocPortal In DocPortal können Dokumente wie zum Beispiel Dissertationen mit ihren bibliografischen Daten (Metadaten) erfasst werden und sind dann in DocPortal recherchierbar. URL: http://www.mycore.de:8291/
Funktionalität:	MyCoRe stellt alle Grundfunktionen von Dokumenten- und Publikationsservern bereit. Durch Anpassungen in XML, XSL und CSS können eigene Webanwendungen mit MyCoRe entwickelt werden. Die Suchfunktion ermöglicht Recherche in Metadaten, Volltexten und XML-Strukturen. Einfache oder auch umfangreichere Suchmasken können selbst definiert werden. Komplexe Suchanfragen können auch in einer eigenen Abfragesprache mit Platzhaltern und booleschen Operatoren durchgeführt werden. Grundfunktionen der Benutzung über Webschnittstelle sind das Erstellen, Verwalten und Bearbeiten aller Inhalte über Online-Eingabeformulare mit mehrsprachiger Oberfläche (I18N). Intern verwendet MyCoRe XML als Speicher- und Datenaustauschformat. Weitere Funktionen sind: Anpassbarkeit der Webseiten, Verwaltung aller gängigen Medientypen, wie PDF-Dokumente, Audio-/Video-Dateien, Bilder, ganze Dateiverzeichnisse. Unterstützt werden Standards in den Metadaten (<i>MODS</i> , <i>XMetaDiss</i> , <i>Epicur</i>) und in Klassifikationen (z.B. <i>DDC</i>). Metadatenmodelle sind anpassbar und erweiterbar. <i>Persistente Identifier</i> (URNs) sichern den dauerhaften Zugriff auf die Daten. Schnittstellen und Protokolle werden unterstützt, wie z.B. das <i>OAI Protocol for Metadata Harvesting</i> , das <i>Simple Web-service Offering Repository Deposit</i> (SWORD), Web Services (SOAP) als Schnittstelle für Suche im Repositorium, Suchanfragen im <i>Z39.50 Prefix Query Format</i> (PQF) oder über Suchmaschinen-Robots. Der Zugriff auf Daten in MyCoRe kann gezielt gesteuert werden über eine Benutzer- und Rechteverwaltung oder über <i>Access Control Listen</i> (ACLs), die Zugriffs- und Bearbeitungsrechte auf ein Objekt definieren. Ein Bildbetrachter dient zum Anzeigen von Digitalisaten und Abbildungen.